



SHALOM
BENVINDO CROESO
VELKOMMEN BIENVENUE BENVENUTI
WILLKOMMEN
KARIBU BIENVENIDOS
SOO DHAWOW WELKOM
WELCOME

Mayflower Christian Academy
ist ein Teil des





Aufnahmevertrag

gemäß § 5 Absatz 6 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 139/1974 i.d.g.F.

abgeschlossen zwischen

dem Schulerhalter:

MCA - Mayflower Christian Academy – International School of Vienna - Verein zur Unterstützung berufstätiger Eltern, zur kreativen Förderung, Betreuung und Bildung von Kindern im Alter von 5 bis 18 Jahren sowie zur Unterstützung sozial schwacher Personengruppen durch Schaffung und Betrieb von Kinderbetreuungs-einrichtungen, Bildungsstätten, Schulen und sozialen Einrichtungen.

1100 Wien, Van der Nüllgasse 29

der Schule:

Mayflower Christian Academy MCA[®] International School of Vienna
eine von den Freikirchen in Österreich anerkannte konfessionelle Privatschule mit einem Statut

1100 Wien, Van der Nüllgasse 29

und dem Schüler/der Schülerin:

.....
[Familien- und Vorname]

.....
[Geburtsdatum]

.....
[Geburtsort]

.....
[männlich/weiblich]

.....
[Religionsbekenntnis]

.....
[Staatsbürgerschaft]

.....
[Muttersprache 1]

.....
[Zweitsprache]

.....
[SozialversicherungsNr]

.....
[PLZ, Ort]

.....
[Straße, Hausnummer, Stiege, Tür]



vertreten durch:

VATER	Erziehungsberechtigt J / N
-------	----------------------------

[Familien- und Vorname]	[Geburtsdatum]	[Staatsbürgerschaft]
[Emailadresse]	[Religionsbekenntnis]	[Beruf]
[verheiratet ja/nein]	[Telefonnummer 1]	[Telefonnummer 2]
[PLZ, Ort]	[Straße, Hausnummer, Stiege, Tür]	

MUTTER	Erziehungsberechtigt J / N
--------	----------------------------

[Familien- und Vorname]	[Geburtsdatum]	[Staatsbürgerschaft]
[Emailadresse]	[Religionsbekenntnis]	[Beruf]
[verheiratet ja/nein]	[Telefonnummer 1]	[Telefonnummer 2]
[PLZ, Ort]	[Straße, Hausnummer, Stiege, Tür]	

Der Schüler/die Schülerin wird als **ordentliche(r) / außerordentliche(r)** Schüler(in) für
das Schuljahr _____ / _____ in die Klasse _____ mit Eintrittsdatum ____ . ____ .201__
aufgenommen.



Schulgebühren

Einmalentgelte

<i>Kaution</i>	€ 310,-	Rückzahlung nach Schulaustritt (siehe Vertrag Pkt. VI Abs.2).
<i>Einschreibgebühr</i>	€ 490,-	Dieser Betrag wird nicht rückerstattet.
<i>Schulreifetestung</i>	€ 100,-	wird im 1. Schulmonat rückerstattet
<i>Schulärztliches Attest</i>	€ 50,-	Dieser Betrag wird nicht rückerstattet

Schulgeld

<i>Schulstufe 0-4</i>	€ 5.880,-p.a	€ 490,-p.m. (12 x September–August)
<i>Schulstufe 5-8</i>	€ 7.200,-p.a	€ 600,-p.m. (12 x September–August)

- Eine 2-%ige Ermäßigung auf das Schulgeld wird gewährt, wenn der Jahresschulbeitrag innerhalb von 4 Wochen nach Schuleintritt bezahlt wird.
- Geschwisterrabatt: 2. Kind in der MCA: -15% 3. Kind in der MCA: -25%

Optional

Mittagessen € 4,70 pro Mahlzeit **1)**

Frühbetreuung in der Schule von 7:00 Uhr früh bis Schulbeginn 7:45 € 25,- / p.M.

Betreuung

- Nach dem Unterricht

Betreuung	Schulschluss – 17:00	€ 3,- / Stunde	€ 60,- /Monat 2)
Spätdienst	17:00 – 18:00	€ 5,- / Stunde	

- Schulfreie / schulautonome Tage, Ferien

Betreuung € 25,- / Tag € 125,- / Woche

1) gilt ab Standort Campus/Oberlaa. Am Standort Van-der-Nüllgasse ist das Mittagessen im Schulgeld inkludiert.
2) Preis gilt ab Standort Campus/Oberlaa. Preis am Standort Van-der-Nüllgasse ist € 115,-/Monat.



SUMMENBLATT

Name des Schülers/der Schülerin: _____

Einschreibgebühr	€ 490,-	_____
Kaution	€ 310,-	_____
Monatliches Schulgeld	Ratenzahlung 12 x p.m.	<input type="checkbox"/> _____
	Einmalzahlung (abz. 2%)	<input type="checkbox"/> _____
Interviewgebühr (wird im 1. Schulmonat rückerstattet)		<input type="checkbox"/> € 100,- bezahlt
Schulärztliches Attest (Betrag wird nicht rückerstattet)		<input type="checkbox"/> € 50,- bezahlt
Sondervereinbarungen:	_____	
Beschreibung:	_____	

Die Abgabe des Aufnahmevertrages, die Durchführung eines Eignungstests sowie die vorherige Einzahlung der unten genannten Einschreibgebühr und der Kaution auf das Schulkonto AT94 3200 0000 0748 0098, BIC: RLNWATWW sind Voraussetzung für den Abschluss des Aufnahmevertrages.

Erst mit Unterfertigung des Aufnahmevertrages durch den Schulerhalter **und** den Schüler/die Schülerin vertreten durch die Erziehungsberechtigten, wird der Schüler/die Schülerin in die Schule aufgenommen.

Allgemeine Informationen über den Gesundheitszustand des Schülers/der Schülerin:

Der Schüler/die Schülerin ist: Bitte ankreuzen:

gesund

nicht gesund

Bitte auch Allergien angeben:

Ein detailliertes Gesundheitsblatt wird von der Schulärztin vor der Untersuchung an die Erziehungsberechtigten ausgeteilt. Dieses ist auszufüllen und wieder in der Schule abzugeben. Der Schüler/die Schülerin wird beim Eintritt und spätestens in der 4. Klasse vom Schularzt untersucht.



I. Konfessionelle Privatschule

Der Schulerhalter ist ein gemeinnütziger Verein. Die Schule ist eine von der gesetzlich anerkannten Kirche „Freikirchen in Österreich“ (FKÖ) anerkannte konfessionelle Privatschule.

Die konfessionelle Privatschule ist eine Privatschule mit eigenem Organisationsstatut, sohin nicht eine Privatschule mit gesetzlich geregelter Schulartbezeichnung, dies ungeachtet der Verleihung des Öffentlichkeitsrechtes im Sinne des Privatschulgesetzes."

Die Motivationen und Ziele dieser Schule sind im Schülerhandbuch eingehend beschrieben und beinhaltet die Schulordnung. Die Einhaltung des Schülerhandbuchs sichert ein gedeihliches und möglichst konfliktarmes Zusammenleben. Dieses ist auf der Schulwebsite bzw. im Office zu erhalten.

Die Schule steht als konfessionelle Privatschule voll und ganz zum wertorientierten Erziehungsprinzip, wie es Art 14 Abs 5a Bundes-Verfassungsgesetz zum Ausdruck bringt:

Demokratie, Humanität, Solidarität, Friede und Gerechtigkeit sowie Offenheit und Toleranz gegenüber den Menschen sind Grundwerte der Schule, auf deren Grundlage sie der gesamten Bevölkerung, unabhängig von Herkunft, sozialer Lage und finanziellem Hintergrund, unter steter Sicherung und Weiterentwicklung bestmöglicher Qualität ein höchstmögliches Bildungsniveau sichert. Im partnerschaftlichen Zusammenwirken von Schülern, Eltern und Lehrern ist Kindern und Jugendlichen die bestmögliche geistige, seelische und körperliche Entwicklung zu ermöglichen, damit sie zu gesunden, selbstbewussten, glücklichen, leistungsorientierten, pflichttreuen, musischen und kreativen Menschen werden, die befähigt sind, an den sozialen, religiösen und moralischen Werten orientiert Verantwortung für sich selbst, Mitmenschen, Umwelt und nachfolgende Generationen zu übernehmen. Jeder Jugendliche soll seiner Entwicklung und seinem Bildungsweg entsprechend zu selbständigem Urteil und sozialem Verständnis geführt werden, dem politischen, religiösen und weltanschaulichen Denken anderer aufgeschlossen sein sowie befähigt werden, am Kultur- und Wirtschaftsleben Österreichs, Europas und der Welt teilzunehmen und in Freiheits- und Friedensliebe an den gemeinsamen Aufgaben der Menschheit mitzuwirken.

Die angebotene Wert- und Sinnorientierung erhält ihre spezifische Prägung aus dem christlichen Glaubensgut, dies im Sinne der Glaubensbekenntnisse der Freikirchen in Österreich:

Die „besondere Aufgabe“ der Schule „*aber ist es, einen Lebensraum zu schaffen, in dem der Geist der Freiheit und der Liebe des Evangeliums lebendig ist.*“

Die Schüler/Schülerinnen und ihre Erziehungsberechtigten verpflichten sich, diesem Charakter der Schule als konfessionelle Privatschule gemäß alles zu tun, was die umfassende Erreichung der Bildungs- und Erziehungsziele der Schule fördert.

Die Schüler/Schülerinnen und ihre Erziehungsberechtigten nehmen zur Kenntnis, dass im Rahmen des Schulbetriebes regelmäßig geistliche Andachten abgehalten, Gebete gesprochen werden und auf christliche Feste (wie Weihnachten, Karfreitag, Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten) Bedacht genommen wird.

II. Aufnahme

Der Schüler/die Schülerin wird an oben genannter Schule aufgenommen.

Für Schüler/Schülerinnen der 0./1. Klasse ist die Schulreifetestung eine Voraussetzung für das Zustandekommen dieses Vertrages und wird von der Leitung der Schule durchgeführt.

Der Schüler/die Schülerin bzw. der/die Erziehungsberechtigte bestätigt durch die Unterfertigung dieses Vertrages, dass er/sie im Rahmen eines Informationsgespräches über Lehrmethode, Unterrichtsinhalte, Lehrplan und die gelehrt und gelebten christlichen Werte und Prinzipien ausführlich informiert wurde.



III. Religionsunterricht

Für Schüler/Schülerinnen, die einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft angehören, ist der Religionsunterricht ihres Bekenntnisses Pflichtgegenstand.

Schüler/Schülerinnen, die einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft angehören, sind somit grundsätzlich verpflichtet, den konfessionellen Religionsunterricht ihres Glaubensbekenntnisses zu besuchen, es sei denn, dies wäre nur unter unzumutbaren Bedingungen möglich.

Schüler/Schülerinnen ohne Bekenntnis sowie Schüler/Schülerinnen, welche einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft angehören, sind berechtigt, am Religionsunterricht einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgemeinschaft teilzunehmen, soweit die betreffende gesetzlich anerkannte Kirche oder Religionsgesellschaft dies gestattet.

Sofern Schüler/Schülerinnen ohne Bekenntnis bzw. Mitgliedschaft bei einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft nicht an einem Religionsunterricht teilnehmen können, wird zur Kenntnis genommen, dass während des Religionsunterrichtes für die anderen Schüler/Schülerinnen für sie keine spezielle Betreuung und Beaufsichtigung erfolgt, wenngleich sie sich im Schulgebäude aufhalten können.

IV. Vertragsdauer

Das Vertragsverhältnis endet mit Absolvierung der diesem Vertrag zugrunde liegenden Schulart. Ungeachtet dessen kann dieser Vertrag von jeder Vertragspartei unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat **zum Ende eines jeden Schuljahres** gekündigt werden. Eine Kündigung ist erstmals zum Ende des ersten Schuljahres möglich. Das Schuljahr endet jeweils am 31. August.

V. Auflösung aus wichtigem Grund

Dieser Vertrag kann von Seiten des Schulerhalters aus wichtigen Gründen mit sofortiger Wirkung vorzeitig aufgelöst werden, insbesondere wenn

- a) der Schüler/die Schülerin seine/ihre Pflichten gemäß § 43 Schulunterrichtsgesetzes in schwerwiegender Weise verletzt und die Anwendung von Erziehungsmitteln gemäß § 47 Schulunterrichtsgesetz oder von Maßnahmen gemäß der Haus- und Schulordnung erfolglos bleibt,
- b) das Verhalten des Schülers/der Schülerin eine dauernde Gefährdung von Mitschülern/Mitschülerinnen oder anderer an der Schule tätigen Personen hinsichtlich ihrer Sittlichkeit, körperlichen Sicherheit oder ihres Eigentums darstellt,
- c) ein strafrechtliches Vergehen des Schülers/der Schülerin bzw. der Erziehungsberechtigten gegen die oben genannte Schule, die Mitschüler/Mitschülerinnen oder anderen Erziehungsberechtigten begangen wird,
- d) der Schüler/die Schülerin bzw. die Erziehungsberechtigten den Charakter der Schule als konfessionelle Privatschule nicht mehr respektieren, wiederholt gegen die Schulordnung, welche Teil des Schülerhandbuchs ist, verstoßen und durch ihr beharrliches Verhalten die Erreichung der Bildungs- und Erziehungsziele der Schule gefährden,
- e) unrichtige bzw. unvollständige Angaben (Gesundheit, Schulfähigkeit etc.) für diesen Vertrag gemacht wurden,
- f) die von der Schulleitung zu beurteilende Integrationsfähigkeit des Schülers/der Schülerin fehlt bzw. weit unterentwickelt ist,
- g) die Einschreibgebühr, die Kaution oder das Schulgeld trotz Setzung einer angemessenen Nachfrist nicht entrichtet bzw. aufgefüllt wird.
- h) Bei Verhalten der Erziehungsberechtigten, dass trotz schriftlicher Abmahnung bzw. Aufforderung zur notwendigen umgehenden Verhaltensänderung, eine Zerrüttung der Geschäftsbeziehung und des erforderlichen Vertrauensverhältnisses zwischen Erziehungsberechtigten und der Mayflower Christian Academy zur Folge hat



VI. Zahlungsverpflichtungen

Einschreibgebühr:

Anlässlich des Abschlusses dieses Vertrages ist eine Einschreibgebühr (siehe Summenblatt Seite 5) als Vergütungsbetrag gemäß § 1336 ABGB zu bezahlen. Auch bei Nichterfüllung des Aufnahmevertrages seitens des Schülers/der Schülerin oder der Erziehungsberechtigten verbleibt der Betrag dem Schulerhalter.

Kaution:

Anlässlich des Abschlusses dieses Vertrages ist eine Kaution (siehe Summenblatt Seite 5) zu bezahlen. Die Kaution dient zur Absicherung von Ansprüchen des Schulerhalters; sie ist bei Verbrauch nach Aufforderung wieder aufzufüllen und wird binnen drei Wochen nach Beendigung des Vertragsverhältnisses abgerechnet.

Depots:

Der Schüler/die Schülerin bzw. die Erziehungsberechtigten verpflichten sich zur Zahlung von Depots/Pauschalvorauszahlungen für laufend auftretende Kleinausgaben (z.B. Ausflugspauschale, Werkbeitrag), die von dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin der Höhe nach festgesetzt werden und je nach Verbrauch regelmäßig bar einzuzahlen sind.

Vereinbarte Beiträge für zusätzliche Aktivitäten sind auch dann zu bezahlen, wenn sich der Schüler/die Schülerin nach erfolgter verbindlicher Anmeldung für die jeweilige Aktivität, aus welchen Gründen auch immer, wieder abmeldet.

Schulgeld:

Der Schüler/die Schülerin sowie die Erziehungsberechtigten verpflichten sich zur ungeteilten Hand, das Schulgeld für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu entrichten.

Das Schulgeld bzw. Schulbudget wird auf Grund von Miete, Dienstverträgen, Lehrmitteln usw. für das ganze Schuljahr ermittelt. Das Schulgeld wird vom Schulerhalter jeweils mit Wirksamkeit zum 1. September entsprechend den gestiegenen oder gesunkenen Kosten des Schulerhalters angepasst. Die jeweilige Höhe des Schulgeldes wird zwei Monate vor Beginn des Schuljahres mitgeteilt.

Das Jahresschulgeld kann in 12 gleichen monatlichen Raten bezahlt werden. Eine 2%-ige Ermäßigung auf das Schulgeld wird gewährt, wenn das Jahresschulgeld innerhalb von vier Wochen nach Schuleintritt bezahlt wird.

Die Geschwisterrabatte sind unter Schulgebühren (siehe Seite 4) aufgeschlüsselt.

Die Zahlung des Schulgeldes erfolgt im Einzugsverfahren. Dazu ist eine Einzugsermächtigung gemäß **Beilage 1** spätestens bei Vertragsunterfertigung vorzulegen.

Im Falle der Auflösung aus wichtigem Grund gemäß Punkt V. dieses Vertrages ist das Schulgeld für angefangene Monate vollständig zu bezahlen.

Im Falle eines Rücktrittes vom Vertrag bis zu drei Monaten vor Vertragsbeginn werden bereits eingezahlte Beiträge mit Ausnahme der Einschreibgebühr zurückerstattet.



Fälligkeit und Verzug:

Sollte, in besonderen Ausnahmefällen, ein Einzugsverfahren nicht möglich sein, so ist das Schulgeld im Vorhinein bis zum 5. eines jeden Monats zu bezahlen. Im Einzelfall verrechnete Beiträge sind grundsätzlich binnen 14 Tagen nach Vorschreibung fällig. Verbleiben trotz schriftlicher Aufforderung und Nachfristsetzung offene Schulbeiträge unbezahlt, darf der Schüler/die Schülerin bis zur Begleichung am Unterricht nicht teilnehmen. Schriftliche Aufzeichnungen, Beurteilungen und insbesondere Zeugnisse des Schülers/der Schülerin werden erst nach vollständiger Begleichung aller offenen Forderungen ausgehändigt.

Bei Zahlungsrückständen werden pro Mahnung eine Bearbeitungsgebühr von € 12,00 sowie Verzugszinsen in Höhe von 10 % p.a. berechnet. Allfällige Schadenersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.

Vertragseintritt:

Die Zahlungsverpflichtung der im Vertrag genannten Erziehungsberechtigten endet erst, wenn der Schulerhalter dem Vertragseintritt der neuen Erziehungsberechtigten schriftlich zustimmt.

VII. Recht am Bild und Urheberrecht

Der/die mündig minderjährige Schüler/Schülerin stimmt hiermit ausdrücklich einer Verwendung von Abbildungen des Schülers/der Schülerin insbesondere solcher Abbildungen, die in der Schule hergestellt wurden, in Veröffentlichungen der Schule, auch im Internet oder auf sonst irgendeiner Weise zu, sofern es sich nicht um herabwürdigende und/oder entstellende Abbildungen handelt. Der/die mündig minderjährige Schüler/Schülerin überträgt dem Schulerhalter ein unbeschränktes Werknutzungsrecht an allen urheberrechtlich geschützten Werken des Schülers/der Schülerin, die im Zusammenhang mit der Schule entstehen. All diese Einräumungen erfolgen unentgeltlich.

Die Erziehungsberechtigten erteilen hiermit ausdrücklich die Zustimmung zu der Verwendung von Abbildungen des unmündig minderjährigen Schülers/der Schülerin insbesondere solcher Abbildungen, die in der Schule hergestellt wurden, in Veröffentlichungen der Schule, auch im Internet oder auf sonst irgendeiner Weise zu, sofern es sich nicht um herabwürdigende und/oder entstellende Abbildungen handelt. Die Erziehungsberechtigten übertragen dem Schulerhalter ein unbeschränktes Werknutzungsrecht an allen urheberrechtlich geschützten Werken des Schülers/der Schülerin, die im Zusammenhang mit der Schule entstehen. All diese Einräumungen erfolgen unentgeltlich.

VIII. Datenschutz

Der mündig minderjährige Schüler/die Schülerin und die Erziehungsberechtigten bzw die Erziehungsberechtigten des/r unmündig minderjährigen Schüler/ Schülerin stimmen ausdrücklich der Verwendung der im Rahmen des Aufnahmevertrages abgefragten personenbezogenen Daten wie insbesondere Name, Familienstand, Religionsbekenntnis, Beruf, Adresse und Religionsbekenntnis der Erziehungsberechtigten sowie Name, Adresse, Gesundheitszustand (inklusive Allergien und Impfungen) und Religionsbekenntnis des Schülers/der Schülerin zum Zwecke der ordnungsgemäßen Betreuung und Unterricht durch den Schulerhalter zu

Der mündig minderjährige Schüler/die Schülerin und die Erziehungsberechtigten bzw die Erziehungsberechtigten des/r unmündig minderjährigen Schüler/ Schülerin stimmen ausdrücklich zu, dass zum Zwecke der Einhaltung von gesetzlichen Verpflichtungen die dafür notwendigen und erforderlichen Daten an Dritte wie insbesondere Behörden, Steuerberater und Rechtsberater, Schulamt der Freikirchen Österreich vom Schulerhalter übermittelt werden dürfen.

Der mündig minderjährige Schüler/die Schülerin und die Erziehungsberechtigten bzw die Erziehungsberechtigten des/r unmündig minderjährigen Schüler/ Schülerin stimmen ausdrücklich zu, dass zum Zwecke der Aufrechterhaltung eines ordentlichen Schulbetriebes und zur Sicherheit des Schülers/ der Schülerin die für den jeweiligen Bereich erforderlichen und dafür notwendigen Daten an Dritte wie insbesondere Lieferanten- und Dienstleister, Rettungsdienste und Ärzte übermittelt werden dürfen.

Die Erziehungsberechtigten stimmen ausdrücklich zu, dass zum Zwecke der Übermittlung der notwendigen Daten (insbesondere Kontakt- und Gesundheitsdaten) im Falle eines Unfalles oder einer notwendigen medizinischen Versorgung außerhalb der Bürozeiten, beziehungsweise zur Einsichtnahme durch den erforderlichen Rettungs-/Notfalldienst, in einer gesonderten, nicht versperrten Mappe im Eingangsbereich des Schulgebäudes aufbewahrt, aufliegen.



Der/die Schüler/ Schülerin und die Erziehungsberechtigten werden vom Schulerhalter ausdrücklich auf ihr Recht auf Löschung der ihrerseits übermittelten, personenbezogenen Daten für den Fall und nur in dem Umfang, dass seitens des Schulerhalters keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht dieser Daten besteht, hingewiesen.

Der mündig minderjährige Schüler/die Schülerin und die Erziehungsberechtigten bzw die Erziehungsberechtigten des/r unmündig minderjährigen Schüler/ Schülerin stimmen ausdrücklich zu, dass zum Zwecke der Kontrolle des Zutrittes von unbefugte Personen im Schulbereich und somit zur Sicherheit der Kinder und Jugendlichen eine Videokamera auf dem Gangbereich der Schule errichtet ist .

Der mündig minderjährige Schüler/die Schülerin und die Erziehungsberechtigten bzw die Erziehungsberechtigten des/r unmündig minderjährigen Schüler/ Schülerin nehmen zur Kenntnis, dass diese Videoaufzeichnungen kontinuierlich nach Ablauf von 72 Stunden überschrieben werden und somit nicht durch den Schulerhalter aufbewahrt werden.

IX. Gesundheitszustand

Der Schüler/die Schülerin bzw. seine Erziehungsberechtigten haben den Elternfragebogen über den Gesundheitszustand auszufüllen. Bei Bedenken über die Vollständigkeit oder Richtigkeit der Angaben insbesondere hinsichtlich der Gesundheit und Schulfähigkeit ist die Schulleitung berechtigt, auch nach Vertragsabschluss Nachweise, insbesondere ärztliche oder therapeutische Atteste zu verlangen. Sämtliche bekannt gegebene Daten werden verschwiegen behandelt.

Die Angabe über die ärztliche Betreuung des Schülers/der Schülerin dient ausschließlich als Hilfe im Notfall. Die medizinische Betreuung und Versorgung des Schülers/der Schülerin liegt in der alleinigen Verantwortung der Erziehungsberechtigten, auch im Falle einer Erkrankung während der Schulzeiten.

X. Sonstiges

Im Falle der umfassenden Sanierung oder Renovierung sämtlicher Schulräumlichkeiten oder des Schulgebäudes bleibt der gegenständliche Vertrag aufrecht. Im gegebenen Fall wird von der Schule die Schulbetreuung an einem anderen Standort innerhalb von Wien weitergeführt. Auch bei einer Verlegung des Schulstandortes innerhalb von Wien bleibt der gegenständliche Vertrag aufrecht.

Im Falle einer unvorhersehbaren kurzfristigen Unterbrechung der Schulbetreuung, wie etwa auf Grund von ansteckenden Krankheiten, bleibt der gegenständliche Vertrag aufrecht.

Es bestehen weder schriftliche noch mündliche Nebenabreden zu diesem Vertrag. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Fax, SMS, E-Mail und dergleichen erfüllen das Schriftformerfordernis nicht.

Sämtliche diesem Vertrag angeschlossenen Beilagen bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages.

Jede Änderung der Kontaktdaten oder der persönlichen Verhältnisse ist unverzüglich und nachweislich schriftlich der Schule bekanntzugeben. Zustellungen erfolgen rechtswirksam an der zuletzt bekannt gegebenen Adresse.

Die Haftung des Schulerhalters für Sachschäden wird bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berührt nicht die Rechtswirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen; diesfalls gelten jene Vereinbarungen als getroffen, welche rechtswirksam sind und der ursprünglichen Zielsetzung am nächsten kommen. Gleiches gilt im Fall einer Vertragslücke.



XI. Gerichtsstand

Für allfällige Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag wird die örtliche Zuständigkeit des für den 1. Wiener Gemeindebezirk örtlich zuständigen, jeweils sachlich zuständigen Gerichtes vereinbart. Es gilt das materielle Recht der Republik Österreich.

Für den Schulerhalter:

(Ort/Datum des Vertragsabschlusses)

(Schulstampiglie)

Für den Schüler/die Schülerin:

Für den Schüler/die Schülerin:

Unterschrift des VATERS
in Vertretung des(r) minderjährigen
Schülers/Schülerin

Unterschrift der MUTTER
in Vertretung des(r) minderjährigen
Schülers/Schülerin

Für den Erziehungsberechtigten:

Für den Erziehungsberechtigten:

Unterschrift des VATERS

Unterschrift der MUTTER

Beilagen:

- Einzugsermächtigung

Beilage 1



BEILAGE 1

Daten für die Lastschrifteneinzugsermächtigung

Zahlungsempfänger: MAYFLOWER Christian Academy

IBAN: AT94 3200 0000 0748 0098

BIC: RLNWATWW

Auftraggeber: Hier setzen Sie bitte Ihre persönlichen Daten ein:

Kontoinhaber

Name: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Daten für Lastschriften: Hier setzen Sie bitte den Namen Ihres Kindes ein:

Bei mehreren Kindern bitte für jedes Kind einen separaten Auftrag erteilen.

Erster Einzug ab: _____

Unterschrift: _____